

gegenwärtigen Aufgaben der Partei im Kampf des marokkanischen Volkes auf politischer und sozialer Ebene dar, um eine demokratische Lösung der Krise, die Marokko gegenwärtig durchlebt, zu erreichen. Diese Aufgaben schließen ein: die Befreiung des von Spanien besetzten Territoriums, die Evakuierung der von den USA besetzten Militärstützpunkte, die Beseitigung der Herrschaft der westlichen Monopole in der Volkswirtschaft, die politische und soziale Emanzipation der Arbeiterklasse und die Verwirklichung einer tiefgreifenden Agrarreform zum Nutzen der armen Bauern.

Die Vertreter der SED würdigten die Anstrengungen der marokkanischen Bruderpartei, um zur Erreichung dieser Ziele alle progressiven und patriotischen Kräfte Marokkos zu vereinigen.

Beide Parteien bekräftigten ihre Solidarität mit dem Kampf der arabischen Völker für die Beendigung der Okkupation der durch Israel besetzten Territorien. Sie brachten ihre Unterstützung für den gerechten Kampf des palästinensischen Volkes zur Verwirklichung seines nationalen Selbstbestimmungsrechtes zum Ausdruck.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Partei der Befreiung und des Sozialismus werden auch künftig ihre volle, uneingeschränkte Solidarität mit dem heldenhaften Kampf der Völker Indochinas gegen die barbarische USA-Aggression üben. Sie fordern die sofortige Unterzeichnung des Abkommens über die Einstellung des von den USA gegen das vietnamesische Volk geführten Vernichtungskrieges.

Gleichzeitig bekundeten sie ihre Solidarität mit dem Freiheitskampf der Völker Afrikas, besonders gegen die Kolonialherrschaft Portugals, und mit allen Völkern, die für ihre nationale Unabhängigkeit, für Frieden und Sozialismus kämpfen.

Die Delegation der Partei der Befreiung und des Sozialismus brachte ihre Hochachtung für die Erfolge zum Ausdruck, die die Werktätigen der DDR bei der zielstrebigem Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagess der SED unter Führung der Partei der Arbeiterklasse erreicht haben. Sie wertete den paraphierten Vertrag über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der DDR und der BRD als einen großen Erfolg der Politik der friedlichen Koexistenz und bedeutsamen Beitrag zur Sicherung des Friedens in Europa.

Beide Seiten begrüßen den Beginn der multilateralen Vorbereitung der gesamteuropäischen Konferenz zu Fragen der Sicherheit und Zusammenarbeit am 22. November 1972 in Helsinki. Sie sind der Auffassung, daß internationale Sicherheit und Zusammenarbeit die unverzügliche Herstellung normaler diplomatischer Beziehungen zwischen der DDR und allen